

**Pressemitteilung Nr. 85/2024
vom 25. November 2024**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen Raubes u.a.**

2 KLS 140 Js 900053/24 - Beginn: Dienstag, den 03. Dezember 2024, 09:00 Uhr:

Tatvorwurf: Raub u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 38-jährigen Angeklagten vor, am 24.05.2024 gegen Mittag am ZOB des Bremer Hauptbahnhofes den Geschädigten an Hals und Arm geschlagen und diesem sodann die Armbanduhr vom Handgelenk gerissen zu haben. Am Nachmittag des 28.05.2024 soll der Angeklagte im Bremer Hauptbahnhof das Smartphone des Zeugen an sich genommen haben, woraufhin der Zeuge versucht haben soll, dieses zurückzuerlangen. Es soll zu einem Gerangel gekommen sein. In das Geschehen sollen Sicherheitsmitarbeiter eingegriffen haben, um den Angeklagten zu überwältigen. Hierbei soll einem Sicherheitsmitarbeiter ein Stück Zahn abgebrochen sein.

In der Nacht vom 01.06.2024 soll der Angeklagte den Geschädigten am Bahnhofsvorplatz in Bremen beim Geld abheben beobachtet, sodann mit der Faust in das Gesicht geschlagen und das Portemonnaie samt Bargeld und Ausweisdokumente entwendet haben. Am Vormittag des 20.06.2024 soll der Angeklagte in einem Waschsalon im Breitenweg in Bremen aus Verärgerung über Filmaufnahmen des Zeugen, diesem das Mobiltelefon aus der Hand geschlagen, ihn am Pulloverkragen hochgezogen und Faustschläge an Wange, Hals und Brustkorb versetzt haben. Sodann soll der Angeklagte dem Zeugen die Halskette nebst Anhänger weggerissen haben, wobei der Zeuge die Kette wiedererlangt haben soll. Der Angeklagte soll mit dem Anhänger der Kette geflüchtet sein. Am Vormittag des 22.06.2024 soll der Angeklagte am Bahnhofsvorplatz in Bremen dem Geschädigten mit der Faust gegen die Kopfseite geschlagen und diesem sodann zwei Smartphones und eine Brille entwendet haben und mit diesen geflüchtet sein.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Donnerstag, den 05. Dezember 2024,
Donnerstag, den 12. Dezember 2024,
Dienstag, den 17. Dezember 2024,
Donnerstag, den 19. Dezember 2024,**

jeweils um 09:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de